

## **ÖGGH-Jahrestagung 2025 vereint Fachwissen, Praxis und Innovation in OÖ Größte gastroenterologische Fortbildungsveranstaltung macht Wels zum „Home of Gastroenterology“**

**Mit rund 400 Teilnehmenden zählt die 58. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) zu den größten gastroenterologischen Fortbildungsveranstaltungen der letzten Jahre und markiert den Höhepunkt des Fortbildungsjahres der wissenschaftlichen Fachgesellschaft. Von 11. bis 14. Juni 2025 wird das Messegelände Wels zum Zentrum für aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, praxisrelevante Workshops und fachspezifischen Austausch. Harald Hofer, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie und Leiter der Abteilung für Innere Medizin I am Klinikum Wels-Grieskirchen freut sich, die Fachcommunity in Wels willkommen zu heißen.**

Unter dem Motto „Home of Gastroenterology“ vereint die Veranstaltung die 58. Jahrestagung, den 35. Fortbildungskurs und das 3. YoungÖGGH Pre-Symposium zu einem hochkarätigen, vielseitigen Programm.

### **Hochkarätiges Programm**

Den Auftakt bildet das YoungÖGGH Pre-Symposium, das sich gezielt an den medizinischen Nachwuchs richtet – mit Fall-basierten Vorträgen, Hands-on-Kursen (zum Beispiel Ultraschall, Endoskopie) und einem unterhaltsamen Pub Quiz zum Tagesausklang.

Im Rahmen des Fortbildungskurses am Donnerstag steht unter dem Leitthema „lege artis“ der klinische Alltag im Fokus. State-of-the-Art-Vorträge, Pro-und-Contra-Sitzungen sowie Podiumsdiskussionen liefern kompaktes, praxisnahes Wissen.

Die Jahrestagung selbst wartet mit mehreren inhaltlichen Höhepunkten auf:

- Präsentation des neuen ÖGGH-Positionspapiers zur Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie
- Gemeinsamer Konsensus von ÖGGH, ÖAG und ÖDG zur Diagnostik und Therapie der MASLD
- Fokus auf eosinophile Ösophagitis und endoskopische Innovationen in Videositzungen
- Erstmalige Vergabe der ÖGGH Endoskopie-Zertifikate – ein Meilenstein für Qualitätssicherung
- Premiere einer gemeinsamen Sitzung mit der Endoskopieassistenz (IVEPA)

Förderpreise und Ehrungen würdigen wissenschaftliche Leistungen und langjährige Mitgliedschaften. Das gesellschaftliche Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab – mit einem Begrüßungsabend in den Minoriten und einem Festabend im Museum Angerlehner.

Kongresspräsident Harald Hofer, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie und Leiter der Abteilung für Innere Medizin I, Gastroenterologie und Hepatologie, Rheumatologie, Endokrinologie und Diabetologie, Klinikum Wels-Grieskirchen freut sich über die Gastgeberrolle: „Mit rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die ÖGGH-Jahrestagung 2025 eine der größten gastroenterologischen Fortbildungsveranstaltungen der letzten Jahre – und sie findet heuer im Herzen Oberösterreichs statt. Es ist mir eine große Freude, die Kolleginnen und Kollegen in Wels willkommen zu heißen und gemeinsam mit einem engagierten Team ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm auf die Beine zu stellen.“

### **Über die ÖGGH**

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Ihre zentralen Aufgaben sind die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Qualitätssicherung in der Gastroenterologie und Hepatologie, die Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die Vertretung berufspolitischer Interessen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

### **58. ÖGGH-Jahrestagung | 35. Fortbildungskurs | 3. YoungÖGGH Pre-Symposium**

**Wann:** 11.–14. Juni 2025

**Wo:** Messe Wels

**Kongresspräsident:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie und Leiter der Abteilung für Innere Medizin I, Gastroenterologie und Hepatologie, Rheumatologie, Endokrinologie und Diabetologie, Klinikum Wels-Grieskirchen

**Veranstalter:** Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)

**Wissenschaftliches Komitee:** OA Dr. Patrick Dinkhauser (Wels), Prim. Dr. Hans-Peter Gröchenig (St. Veit an der Glan), OA Dr. Stephanie Hametner-Schreil (Linz), AP. Prof. Priv.-Doz. DDr. Mattias Mandorfer (Wien), Prov.-Doz. Dr. Philipp Schreiner (Wien).

### **Zusatzinformationen für medizinische Laien:**

Die Gastroenterologie ist jener Teilbereich der Inneren Medizin, der sich mit dem Verdauungssystem beschäftigt – mit Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, Darms, der Leber, Bauchspeicheldrüse und Gallenwege. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Erkennung, Behandlung und Vorbeugung

zahlreicher weit verbreiteter Krankheiten wie etwa Reflux, Reizdarm, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Lebererkrankungen oder Darmkrebs. Durch Veranstaltungen wie die ÖGGH-Jahrestagung wird sichergestellt, dass medizinisches Fachwissen auf dem neuesten Stand bleibt, neue Forschung rasch in die Praxis gelangt und Patientinnen und Patienten von einer noch präziseren, sichereren und individuelleren Versorgung profitieren.

#### **Bilder und Statements:**

**Bild:** KWG\_Hofer\_Harald\_Dr\_Prof\_Prim\_Int\_I\_Kolo\_180927-07-0009.jpg **oder**

KWG\_Hofer\_Harald\_Dr\_Prof\_Prim\_Int\_I\_Gastro\_180927-06-0053.jpg

**Bildtext:** Kongresspräsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie, Leiter der Abteilung für Innere Medizin I, Gastroenterologie und Hepatologie, Rheumatologie, Endokrinologie und Diabetologie, Klinikum Wels-Grieskirchen

*„Die größte gastroenterologische Fortbildungsveranstaltung der letzten Jahre mitten in Oberösterreich: Rund 400 Fachleute machen Wels für vier Tage zum Zentrum der Gastroenterologie.“*

*„Diese Tagung stärkt Austausch, Wissenstransfer und Qualität in der Patientenversorgung und bildet einen Impuls für die gesamte gastroenterologische Fachwelt.“*

#### **Das Klinikum Wels-Grieskirchen – [www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)**

Das größte Ordensspital Österreichs ist eine Institution der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Mit 35 medizinischen Abteilungen, 1.251 Betten und rund 4.300 Mitarbeitern leistet das Klinikum Wels-Grieskirchen umfassende medizinische Versorgung in Oberösterreich. Der Gesundheitsversorger verzeichnet rund 65.000 stationäre Entlassungen jährlich. Aufgrund seiner zahlreichen Schwerpunkte und Kompetenzzentren bündelt das Klinikum fachübergreifendes Know-how und ermöglicht interdisziplinäre Diagnosen und Behandlungen zum Wohle der Patienten.

#### **Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen**

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, MBA, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415-93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: [kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at](mailto:kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at)